

**Walter Hävernicks, Das ältere Münzwesen der Wetterau bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts.** Kommentierte Neuauflage mit biographischem Vorwort von Niklot Klüßendorf, XII, und 44 S. u. 118 S., 1 Abb., 1 Karte, 21 Tafeln. 2. durchgesehene und ergänzte Auflage. Marburg 2014 ISBN 978-3-942225-24-3, 24,00 Euro

---

2. durchgesehene und ergänzte Auflage.

Zur Zeit des "regionalen Pfennigs" im 12. und 13. Jahrhundert mit ihrem völlig zersplitterten Münzrecht ließ man weiterhin den Pfennig nur dort gelten, wo er geschlagen war. Typisch wurden in vielen Landschaften Brakteaten, einseitige Pfennige von oft nur kurzzeitiger Geltung. Die Wetterau war aber auch ein Mischgebiet mit zweiseitigen Pfennigen.

Walter Hävernicks Buch von 1936, das hier als kommentierte Neuauflage vorgelegt wird, gilt im numismatischen Schrifttum als "Klassiker". Sein Tafelwerk mit 359 Münzbeschreibungen behandelt den Raum zwischen Aschaffenburg, Wetzlar und Grünberg, darunter die Reichsmünzstätten Frankfurt a. M., Gelnhausen, Friedberg und Wetzlar.

Die Neuauflage geht weit über einen Reprint hinaus. Sie fasst die Fortschritte von Landesgeschichte und Numismatik zusammen, auch vor dem Hintergrund neuer Funde Wetterauer Pfennige. Darüber hinaus bietet sie eine biographische Skizze zu Leben, Werk und Wirkung des Gelehrten Walter Hävernicks.